

395  
409

401

10. August 1933

Herrn Professor Karl Itschner, Maler Erl en b a c h

Sehr geehrter Herr Professor,

Heute Nachmittag ist die Einrichtung der August-Ausstellung vollendet worden. Ihre Bilder sind ohne Mischung mit Werken anderer Künstler im sogenannten Weissen Saal, Raum III des ersten Stockwerkes des Kunsthauses, vereinigt. Der gedruckte Katalog wird voraussichtlich auf Ende der Woche zur Verfügung sein. Wir senden Ihnen einstweilen eine Eintrittskarte für Sie und für Ihre beiden Schwestern als Eigentümerinnen der ausgestellten Werke. Die Adressen dieser beiden Karten lassen wir offen, da wir Namen und Wohnort der beiden Damen nicht kennen und bitten Sie um Ergänzung der Karten und Zustellung an die richtigen Adressen. Zu den von Ihnen gesandten Bildern haben wir lediglich noch die "Trülle" aus der Sammlung von Oberst Max Itschner beigezogen. Wir hoffen, dass es Ihnen möglich sein wird die Ausstellung zu besichtigen und dass die Anordnung Ihre Zustimmung finden wird. Herr Righini hat sich auf alle Fälle gefreut den Saal einzurichten und sich Mühe gegeben, den Gesamteindruck ruhig und würdig zu gestalten.

Mit höflichen Grüßen

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

3 Karten wie erwähnt

